

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 297.

Freitag, den 29. Dezember 1882.

(5381—2) **Erkenntnis.** Nr. 3925.

Zu Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 291 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 20. Dezember 1882 auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift „V Ljubljani 19. decembra 1882“, beginnend mit „Groska Taaffeja“ und endend mit „v zbornici poslanecov“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach gemäß der §§ 489 und 493 der Strafrechtsordnung die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 291 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 20. Dezember 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. per 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Sages des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 23. Dezember 1882.

(5380—2) **Erkenntnis.** Nr. 13,938.

Zu Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 12 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Broncolj“ vom 21sten Dezember 1882 auf der zweiten und dritten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift „Pavliha“, beginnend mit „zadnje sva jo“ und endend mit „in novo leto“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens der Beleidigung eines Mitgliedes des kaiserlichen Hauses nach § 64 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. G. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 12 der periodischen Druckschrift „Broncolj“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862,

Nr. 6 R. G. Bl. per 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Sages des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 23. Dezember 1882.

(5394—1) **Lehrerstelle.** Nr. 733.

An der auf zwei Classen erweiterten Volksschule in Kronau ist die zweite Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. provisorisch oder definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 25. Jänner 1883

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 23. Dezember 1882.

(5368—1) **Bezirks-Hebammenstelle.** Nr. 14249.

Zufolge Erlasses der hohen k. k. Landesregierung ddo. 14. Dezember l. J., Z. 10586, wurde ein Bezirks-Hebammenposten in der Pfarre Dobovec, Gemeinde St. Crucis, mit einer Jahresremuneration von 40 fl. aus der Bezirkscaffe in Raasdach creiert.

Bewerberinnen um diesen Posten wollen ihre vorschriftsmäßig besetzten Gesuche

bis 15. Jänner 1883

hieramts überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 19. Dezember 1882.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Weiglein m. p.

Stev. 14249.

Razpis službe okrajno babice.

Vsled ukaza visoke c. kr. doželne vlade od 14. grudna t. l., štev. 10586, ustanovljeno je mesto okrajne babice v župniji Dobovec, občine Sv. Križ, z letno remuneracijo 40 gld. iz okrajne blagajnice v Radešah.

Prositeljice za to službo naj vposloje dotično prošnje s prilogami podpisaneu uradu do

15. prosinca l. 1883.

C. kr. okrajno glavarstvo v Krškem, dne 19. grudna 1882.

(5392—2) **Kundmachung.** Nr. 4898.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht, daß für den Fall, als gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ambrus

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der

Wappencopie und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

8. Jänner 1883,

vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbuchseinlagen darum ansucht, und es wird die Verfassung jener Einlagen, bezüglich welcher ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22sten Dezember 1882.

(5340—3) **Kundmachung.** Nr. 2341.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der auf Grundlage der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Aßling

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copien, der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 8. Jänner 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbuchseinlagen darum er-

sucht, und daß die Verfassung jener Grundbuchseinlagen, rücksichtlich deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 18. Dezember 1882.

(5341—3) **Kundmachung.** Nr. 4991.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zerovnica

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst der berechtigten Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage von heute an in der Gerichtskanzlei zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird die Tagsetzung zur Bornahme weiterer Erhebungen auf den

8. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der neuen Grundbuchseinlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Dezember 1882.

(5395—1) **Edictal-Vorladung.** Nr. 17805.

Martin Jančík (Zancig) in Oberigg 58-Nr. 4 (24) wird aufgefordert, die von seinem in der Gemeinde Jggdorf sub Art. 24 eingetragenen Bäckerei- u. Brantweinschank-Gewerbe rüchständige Erwerbsteuer

innen vierzehn Tagen

bei dem hiesigen k. k. Hauptsteueramte zu berichtigen, widrigens das Gewerbe gelöscht werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 23. Dezember 1882.

Anzeigebblatt.

(5318—2) **Zweite exec. Feilbietung.** Nr. 4876.

Zu der mit Bescheid vom 21. September 1882, Z. 4876, auf heute angeordneten ersten exec. Realfeilbietung in der Executionssache der Katharina Drel gegen Johann Drel jun., beide von Wippach, pcto. 87 fl. ist niemand erschienen.

Es wird daher zur zweiten auf den

12. Jänner 1883

angeordneten exec. Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14ten

Dezember 1882.

(5190—3) **Executive** Nr. 2154.

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der Franz Deutscher Erben von Neumarkt (durch Herrn Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Simon Berko von Unterweterne gehörigen, gerichtl. auf 3100 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 21 ad Gut Gallensfels Einl.-Nr. 778 und Rectf.-Nr. 1 ad Gut Gallensfels Einl.-Nr. 750 bewilligt und wegen fruchtlosen Verstreichens des ersten und zweiten Termins die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

8. Jänner 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Neumarkt mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 6. Dezember 1882.

(5325—2) **Uebertragung** Nr. 13,972.

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 25. August 1882, Z. 9416, auf den 15. Dezember 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Marko Pavovčić von Großlaschitz gehörigen, gerichtl. auf 560 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Aindö Urb.-Nr. 482 mit dem vorigen Anhang auf

den 13. Jänner 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, loco dieser Gerichtskanzlei übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Müttiling, am 16. Dezember 1882.

(5332—2) **Executive** Nr. 10,522.

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Grebenc von Brezje die executive Versteigerung der dem Anton Fabjancić von Großmraščou gehörigen, gerichtl. auf 500 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 101 ad Catastralgemeinde Großmraščou bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten

November 1882.

(5079—2) **Bekanntmachung.** Nr. 5689.

Dem Mathias Krafer von Lanzberg unbekanntes Aufenthalts, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 23. September 1882, Z. 5689, des Josef Stoinić von Doblitz wegen 23 fl. c. s. e. Herr Josef Starša von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den

24. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1882.

(5045—2) **Exec. Realitätenverkauf.** Nr. 6620.

Die im Grundbuche Einlage Zahl 206 ad Steuergemeinde Lanzberg vorkommende, auf Mathias Puhel aus Golek Nr. 1 vergewährte, gerichtl. auf 30 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der D. R. D. Commenda Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 16. April 1866, Zahl 2471, pr. 52 fl. 5 W. sammt Anhang, am

18. Jänner und

16. Februar

um oder über dem Schätzungswert und am

16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des

10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. November 1882.

(5295—3) **Razglas.** Štev. 13,284.

Od c. kr. mest. deleg. okr. sodnije se naznani, da je Miha Straus prošnje za uvod vsmrtenja (amortizacije) tirjatve od 160 gl., katerra je na podlagi dolžnega pisma dné 11. svečana l. 1809. in vsled dovolilnega odloka tistega dné na njegovem zemljiški pod rektf. št. 5 v zemljiških knjigah v korist Franceta Ksav. Fabjana zastavno vknjižena, vložil.

Vsi tisti, kateri imajo do omenjene tirjatve kakšne pravice, naj tiste najpozneje

do 1. prosenca 1883. l.

pri tej sodnji naznanijo.

C. kr. mest. deleg. okr. sodnja Rudolfovo dné 9. septembra 1882.

(5054—2) **Relicitation.** Nr. 5095.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub tom I, fol. 15 vorkommende, auf Andreas Jallitsch aus Saderz Nr. 8 vergewährte, gerichtl. auf 624 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 14ten

Jänner 1882, pr. 29 fl. 44 kr. 5 W. sammt Anhang, am

16. Jänner und

16. Februar

um oder über dem Schätzungswert und am

16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des

10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. September 1882.

(5365—1) Nr. 5922.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. September 1881, Z. 4734, auf den 6. Dezember 1882 und 7. Februar 1882 angeordnete exec. Feilbietung der dem Franz Kodela von Budanje Nr. 84 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. VI, pag. 31, 34 und 473, wird auf den

12. Jänner,
13. Februar und
13. März 1883,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange reassumiert.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 12. November 1882.

(5362—1) Nr. 4240.

Zweite exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 9. September 1882, Z. 4240, auf den 16ten Dezember 1882 angeordneten ersten executiven Realfeilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, es wird daher zur zweiten auf den

16. Jänner 1883
angeordneten executiven Realfeilbietung geschritten.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 20. Dezember 1882.

(5369—1) Nr. 13,750.

Bekanntmachung.

Von Seite des k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Triest wird bekannt gemacht, daß am 17. Februar 1879 Maria geb. Tschamar, Witwe des Daniel Simberger, geboren in Savenstein in Krain, in Triest ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassenschaft ein Erbsrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

innen einem Jahre, von der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden, widrigensfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen der Advocat Dr. Benigher als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihre Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.
Triest am 31. März 1882.

(5007—3) Nr. 6407.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Krisspar in Laibach (durch Herrn Dr. Schrey) gegen Georg Copić von Zagorje wird die dritte exec. Feilbietung der dem Georg Copić gehörigen, auf 1350 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 77 ad Herrschaft Prem neuerlich auf den

23. Februar 1883,
vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet und werden hievon sämtliche Interessenten verständiget.
K. l. Bezirksgericht Feitritz, am 12ten September 1882.

(5371—1) Nr. 6547.

Executive Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien zur Bornahme der mit Bescheid des k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Laibach dito. 12. Oktober 1882, Z. 21,807, executiven Feilbietungen der dem Anton Gostinčar von Salloch auf das Haus Rectf.-Nr. 570 ad Lustthal zustehenden, executive gepfändeten und auf 720 fl. geschätzten Fisch- und Genussrechte die Tagsetzungen auf den

8. Jänner,
29. Jänner und
19. Februar 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet

worden, daß dieselben bei der ersten und zweiten Tagsetzung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. l. Bezirksgericht Egg, am 6ten Dezember 1882.

(5345—1) Nr. 2075.

Erinnerung

an Rochus Pintar, beziehungsweise seine Erben und Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Kronau wird dem Rochus Pintar, beziehungsweise seinen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Rabič von Wald Nr. 15 die Klage sub praes. 10. November 1882, Z. 2075, pcto. Ersetzung der Realität zu Wald Curr.-Nr. 15, sub Urb.-Nr. 194 ad Herrschaft Weißenfels, eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 6. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Jafel von Kronau Nr. 29 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. l. Bezirksgericht Kronau, am 10ten November 1882.

(5346—1) Nr. 2132.

Erinnerung

an Helena und Simon Smolej, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Kronau wird der Helena und dem Simon Smolej, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Sebastian Klančnik von Moistrana die Klage de praes. 17. November 1882, Z. 2132, auf Ersetzung der Realität zu Moistrana Curr.-Nr. 62, Urb.-Nr. 2730 ad Lač, eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 6. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Anžel von Moistrana als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. l. Bezirksgericht Kronau, am 17. November 1882.

(4782—2) Nr. 5236.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsache des Philipp Brodč (durch Herrn Dr. Deu) gegen Michael Stegol von Poreče Nr. 14 pcto. 267 fl. 27 kr. über Ersuchen des Executionsführers die mit Bescheid vom 10. August 1882, Z. 4200, auf den 3ten Oktober, 3. November und 5. Dezember l. J. angeordnet gewesenen dritten Realfeilbietungs-Tagsetzungen der dem Executen gehörigen, im Grundbuche ad Schivizhofen tom. I, pag. 261 vorkommenden Realitäten unter Beibehalt des frühern Anhanges auf den

8. Mai,
8. Juni und
10. Juli 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in diesen Amtlocalitäten übertragen worden.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 3. Oktober 1882.

(5305—2) Nr. 10,910.

Erinnerung

an Sigmund Skaria, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Stein wird dem Sigmund Skaria, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Žilka von Neumarkt in Stein unterm 8. Dezember 1882, Zahl 10,910, die Klage auf Anerkennung der Erlöschung durch Zahlung und Bewilligung der Pfandrechtslöschung s. A. der auf seiner Realität Einl.-Nr. 159 der Catastralgemeinde Smarca für Sigmund Skaria haftenden Forderung aus dem Vergleiche ddo. 6. Oktober 1866, Zahl 6238, pr. 187 fl. 50 kr. s. A. hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagsetzung auf den

10. Jänner 1883,
vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Summar-Verfahrens hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich, Hausbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. l. Bezirksgericht Stein, am 13ten Dezember 1882.

(4915—2) Nr. 6003.

Erinnerung

an die Eheleute Michael und Margaretha Premern von Podraga Nummer 55, derzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Wippach wird den Eheleuten Michael und Margaretha Premern von Podraga Nr. 55, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe die Kirche St. Nicolai in St. Veit (durch Herrn Johann Tomazič, Vicar in St. Veit) wider dieselben die Klage auf Zahlung von 116 fl. C. M. sub praes. 31. November 1882, Zahl 6003, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

31. Februar 1883,
früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Summar-Verfahrens angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Johann Premern von Podraga Nr. 55 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Wippach, am 11ten November 1882.

(4886—3) Nr. 10,828.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. l. Aerrars) wird die mit Bescheid vom 15. Juli 1882, Z. 6903, auf den 26. Oktober l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Johanna Milave von Oberplanina Nr. 83 gehörigen, auf 1800 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 18 ad Haasberg auf den

31. Jänner 1883,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

K. l. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten November 1882.

(5347—2) Nr. 3772.

Zweite executive Feilbietung.

Nachdem zu der mit Edict vom 16ten Oktober 1882, Z. 3164, auf heute angeordneten ersten exec. Realfeilbietung der der Maria Zaverl geb. Grabišek von Ramensto gehörigen Realität kein Kauflustiger erschienen, so wird

am 12. Jänner 1883,
vormittags 11 Uhr, zur zweiten executiven Feilbietung geschritten und werden dabei nur Anbote um oder über dem Schätzungswert angenommen.

K. l. Bezirksgericht Ratschach, am 13. Dezember 1882.

(5309—2) Nr. 9805.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bertovšek von Verh die executive Versteigerung der dem Johann Urb von Ponikve gehörigen, gerichtlich auf 590 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rudenstein sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität bewilliget und hierzu eine Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den 13. Jänner 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 17ten Oktober 1882. J

(5308—2) Nr. 3600.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Profenc von Adelsberg, nun in Laibach, die exec. Versteigerung der dem Michael Klun von Kleinberdo gehörigen, gerichtlich auf 2710 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nummer 1027 vorkommenden Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,
die zweite auf den
21. März
und die dritte auf den
21. April 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schloßgebäude in Senofetsch mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 2. Dezember 1882.

LEYKAM-JOSEFSTHAL

Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie in Graz.

Als **Abschlagszahlung** auf das Reinertragnis des Jahres 1882 wird der am 2. Jänner 1883 fällige Actiencoupon Nr. 25 vom 2. Jänner an mit ö. W. **fl. 6** eingelöst.

Die Einlösung erfolgt

in **Graz** bei der **Gesellschafts-Casse**, Stempfergasse Nr. 7, I. Stock,
in **Laibach** bei Herrn **A. Zeschko**,
in **Wien** bei der k. k. privilegierten **österreichischen Länderbank**

von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Die Coupons sind, wenn die Anzahl derselben 5 Stück übersteigt, auf einer an oben angeführten Orten gratis zu erhaltenden Consignation in arithmetischer Ordnung zu verzeichnen.

GRAZ, 27. Dezember 1882.

Der Verwaltungsrath.

(5408)

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Kalender für das Jahr 1883.

Astronomischer Kalender für 1883. Nach dem Muster des Piltrow'schen Kalenders herausgegeben von der I. I. Sternwarte. R. F., 2. Jahrg., 60 fr. geh., 80 fr. carton.

Auskunftskalender, Frommes, für Geschäft und Haus, 18. Jahrg., cart. 50 fr.

Baukalender, österr.-ungar. von Kulka. R. F., 2. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-ungar. Verfasst von D. Guttmann, 9. Jahrg., Leinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 14. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 4. Jahrg., Fol., fl. 1,20, in Leinwand.

Buchführungs-Kalender für alle Stände von Jul. Hönig. 2. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 17. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister - Mausbergers Privat-Geschäfts- u. Auskunftskalender, 51. Jahrgang, 4°, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Frommes täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus. 5. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Faust-Kalender, 28. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petraschek, 11. Jahrg., in Leinw. geb. fl. 1,60.

Gartenkalender, österreichischer, von Bernmann. 8. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, Frommes, 17. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 11ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 5. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Kalender, neuer, 2. Jahrg., Schmal-Fol., cart. 60 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt, 5. Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1,20, mit dem Bademeccum für Landwirte fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsky, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonnendorfer, 15. Jahrg., geb. 2 fl.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. J. Kohn, 14. Jahrg., gebunden fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Fröhwald, 11. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus Oesterreich-Ungarns, 5. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

Kalender für den österr. Pandmann. Herausgegeben von der I. I. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 14. Jahrg., geb. 40 fr.

Kalender für den Kärntner Landwirt, mit Tabellen zur landwirthschaftl. Buchführung, 4. Jahrg., cart. 1 fl.

Komers A. C., Ritter von, Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Ledermappe, 23. Jahrg., 2 fl.

Krakauer Schreibkalender, neuer, 129. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 4. Jahrg., in Leinwand geb. 1,60.

Pöbes Kalender für die österr.-haus- und Landwirte, 25. Jahrgang, gebunden fl. 1,26.

Medicinalkalender, österr., von Dr. Rader, 38. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, Wiener, und Rezepttaschenbuch für praktische Aerzte. 6ter Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien u. c., 11. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor, für Schülerinnen, 9. Jahrgang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr., red. von Wolf, 7. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Notizkalender für den österr. Lehrer, 15. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die österr. Lehrerinnen, 6. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die elegante Welt, 23. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1,20.

Novellen-Almanach, illustriert, 60 fr., brosch., mit Farbendruck-Prämie, 85 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch. 20 fr., in Metalldecke von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, 15. Jahrg., redigiert von Dahlenbacher, in Leinwand fl. 1.

Schreibkalender, neuester, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute u. c., 92. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1,20.

Schulkalender, österr., und Handkatalog für Lehrer, 12. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,20.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für Hochschulen, 20. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberta, eleg. geb. fl. 1,40.

Studentenkalender, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberta, 3. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Leinw. 80 fr.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschoefer, 25. Jahrgang, gebunden, fl. 1,60.

Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmalfolio, gebunden fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Frommes (zum Abreißen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

Taschenkalender, Dr. Holzers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 10. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den österreichischen Forstwart, von Hempel, 4. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1,60.

Tausigs Wiener Hausfrauenkalender, 4. Jahrg., 60 fr.

Touristen-Kalender, österreich., 2. Jahrg. In Leinw. geb., fl. 1,60.

Vogls, Dr. J. N., Volkskalender, 39. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österreich., von Peh, 39. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von Dr. Jariß, 32. Jahrg., 60 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender, 14. Jahrg., Schmalfolio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- u. Notizbuch, 7. Jahrg., eleg. geb., fl. 1,25.

Zeynek Gustav, Schulkalender für österr. Volksschullehrer. 9. Jahrg., elegant geb. fl. 1,20.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsklassen.

Briestaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks u.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender, aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender

für Bureau u. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen u. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen. Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Ich wähle diesen Weg, um alle meine P. T. Freunde und Bekannten zu überzeugen, daß ich Ihrer — mit den besten Wünschen — gedente!

Laibach zum Jahres-schluss 1882. (5344) 2-1

Dr. Stöckl.

Bei meiner Abreise aus dem mir so lieb gewordenen Laibach sage ich allen meinen P. T. Freunden und Bekannten ein herzliches

(5336) 3-3

Lebewohl!

Julius Graf Kolza.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hienit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er sich nur mehr wenige Tage hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant**, Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 23

Täglich frische

Faschingskrapfen

bei (5409) 16-1

Rudolf Kirbisch,

Conditor,
Laibach, Congressplatz.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect) Orbination:

Wien, Mariahilferstraße 31, täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (5808) 3

Visitkarten

in hübscher Ausführung empfohlen

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Bei

Carl Dill

(an der Bradezky-Brücke):

Große Auswahl von

Neujahrs-Geschenken.

Jugend-schriften, Bilderbüchern, Kinder- und Gesellschaftsspielen; Christbaumschmuck, Photographie-Albums, (5270) 11-10

größtes Lager und das Neueste in

Papierconfection; Schreib-requisiten.